



# LEADER-Aktionsgruppe Haßberge e.V.



## Transnationales LEADER Kooperationsprojekt TNC II “Cisterscapes – Cistercian landscapes connecting Europe”

### Ergänzung zur Projektbeschreibung des Landkreises Bamberg

#### 1. Kurzdarstellung des Projekts

##### 1.1. Das Projekt

Das Projekt “Cisterscapes – Cistercian landscapes connecting Europe” ist ein Folgeprojekt des bereits durchgeführten LEADER-Kooperationsprojekts “Vielfalt in der Einheit – zisterziensische Klosterlandschaften in Mitteleuropa”, an dem sechs Klosterstandorte mit ihren Klosterlandschaften beteiligt waren. Im aktuellen Projekt sind rund 20 europäische Klosterstätten eingebunden. In Bayern beteiligt sind die ehemaligen Zisterzienser-Klöster Ebrach, Langheim und Waldsassen. Der Einfluss der Zisterzienser des Klosters Ebrach prägte die Kulturlandschaft im südlichen Teilbereich des Landkreises Haßberge. Vor diesem Hintergrund beteiligt sich der Landkreis Haßberge an dem Projekt.

Ziel des Projektes ist der Erwerb des Europäischen Kulturerbesiegels. Das Gesamtprojekt wird unterteilt in die zwei Projektabschnitte TNC I und TNC II. Teilprojekte in Gebieten der teilnehmenden LAGn sind möglich (80 % Nettoförderung).

Teilprojekte innerhalb im Landkreis Haßberge innerhalb von TNC II:

- “Umgestaltung Schlosspark Oberschwappach”, Projektträger: Gemeinde Knetzgau
- “Zisterzienser-Radtouren”, Projektträger: Gemeinde Rauhenebrach.

Beteiligt an diesem Projekt sind Gemeinden in den Landkreisen Bamberg und Schweinfurt. Neben der LAG Haßberge e.V. ist die LAG Region Bamberg e.V. beteiligt.

Zielsetzungen des Projektabschnitts TNC II sind die Vorbereitung für das Europäische Kulturerbesiegel, die Europäische Vernetzung und touristische Inwertsetzung der zisterziensischen Klosterlandschaften, die öffentliche Bewusstseinsbildung durch Bildung und Vermittlung sowie die nachhaltige Nutzung und Weiterentwicklung.

Gesteuert wird der Prozess durch das Projektmanagement, dessen Finanzierung Bestandteil von TNC I ist.

## 1.2. Kosten- und Finanzierungsplan

Voraussichtliche Kosten für Beteiligte in Bayern TNC II:

482.910 € brutto

405.807 € netto

Voraussichtliche LEADER-Förderung TNC II:

306.790 €

### Dafür eingebrachte LEADER-Kooperationsmittel:

LAG Region Bamberg e.V.	24,0 %
LAG Schweinfurter Land e.V.	16,0 %
LAG Haßberge e.V.	13,0 % (39.882,70 €)
LAG Z.I.E.L. Kitzingen e.V.	4,0 %
LAG Südlicher Steigerwald e.V.	1,5 %
LAG Aischgrund e.V.	1,5 %
LAG Region Obermain e.v.	20,0 %
LAG InitiAKTIVKreis Tirschenreuth e.V.	20,0 %

### Finanzielle Beteiligung der Projektpartner:

Landkreis Bamberg	12.291 €
Landkreis Schweinfurt	7.000 €
Landkreis Haßberge	7.000 €
Landkreis Neustadt/Aisch	7.000 €
Stadt/Landkreis Lichtenfels	7.000 €
Landkreis Tirschenreuth	7.000 €
Landkreis Kitzingen	1.000 €

## **2. Einordnung des Projekts in die Lokale Entwicklungsstrategie der LAG Haßberge**

### Entwicklungsziel

Das Projekt leistet einen Beitrag zum Entwicklungsziel “Kultur und Tourismus“ der Lokalen Entwicklungsstrategie der LAG Haßberge.

### Handlungsziel

Unter genanntem Entwicklungsziel leistet das Projekt einen Beitrag zum Handlungsziel “Entwicklung und Umsetzung geeigneter Maßnahmen zur Inwertsetzung des Natur- und Kulturerbes.

## **3. Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet**

Zisterziensische Klosterlandschaften in ganz Europa werden durch das Projekt Inwert gesetzt, auch die Klosterlandschaften des ehemaligen Zisterzienserklosters Ebrach. Dies bedeutet eine Aufwertung des südlichen Landkreises Haßberge. Insbesondere die Gemeindegebiete Knetzgau, Oberaurach und Rauhenebrach wurden durch das Wirken der Zisterzienser des Klosters Ebrach geprägt. Im Rahmen des Projektes werden diese prägenden Elemente herausgearbeitet und der Öffentlichkeit vermittelt. Dies steigert das Bewusstsein der eigenen Geschichte und Werte. Weiterhin steigt der Bekanntheitsgrad der beteiligten Regionen durch die geplanten Vernetzungen der Klosterstätten und deren Landschaften sowie durch den Erwerb des Europäischen Kulturerbesiegels, verbunden mit vielfältigen Marketingaktivitäten auf europäischer Ebene. Dies wirkt sich insgesamt positiv auf den Landkreis Haßberge aus. Durch die Umsetzung der beiden geplanten Teilprojekte erfährt das LAG-Gebiet eine weitere Aufwertung.